

Petra Hammel

Mangelnde Ausbildungsreife Jugendlicher beim Übergang von der allgemein bildenden Schule in das duale System der Berufsausbildung und die Bedeutung für die Praxis der Berufsberatung

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek: Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de/> abrufbar.

Dieses Werk sowie alle darin enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsschutz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlanges. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, Auswertungen durch Datenbanken und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) sowie der Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, vorbehalten.

Copyright © 2007 Diplomica Verlag GmbH
ISBN: 9783836616812

Petra Hammel

Mangelnde Ausbildungsreife Jugendlicher beim Übergang von der allgemein bildenden Schule in das duale System der Berufsausbildung und die Bedeutung für die Praxis der Berufsberatung

Petra Hammel

Mangelnde Ausbildungsreife Jugendlicher beim Übergang von der allgemein bildenden Schule in das duale System der Berufsausbildung und die Bedeutung für die Praxis der Berufsberatung

Petra Hammel

Mangelnde Ausbildungsreife Jugendlicher beim Übergang von der allgemein bildenden Schule in das duale System der Berufsausbildung und die Bedeutung für die Praxis der Berufsberatung

ISBN: 978-3-8366-1681-2

Druck Diplomica® Verlag GmbH, Hamburg, 2008

Zugl. Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung, Mannheim, Deutschland, Diplomarbeit, 2007

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdrucks, des Vortrags, der Entnahme von Abbildungen und Tabellen, der Funksendung, der Mikroverfilmung oder der Vervielfältigung auf anderen Wegen und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. Eine Vervielfältigung dieses Werkes oder von Teilen dieses Werkes ist auch im Einzelfall nur in den Grenzen der gesetzlichen Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes der Bundesrepublik Deutschland in der jeweils geltenden Fassung zulässig. Sie ist grundsätzlich vergütungspflichtig. Zuwiderhandlungen unterliegen den Strafbestimmungen des Urheberrechtes.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Die Informationen in diesem Werk wurden mit Sorgfalt erarbeitet. Dennoch können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden, und die Diplomarbeiten Agentur, die Autoren oder Übersetzer übernehmen keine juristische Verantwortung oder irgendeine Haftung für evtl. verbliebene fehlerhafte Angaben und deren Folgen.

© Diplomica Verlag GmbH

<http://www.diplom.de>, Hamburg 2008

Printed in Germany

Abstract

Vor dem Hintergrund der Schwierigkeiten auf dem Ausbildungsstellenmarkt wird heftig über die Ausbildungsreife der Jugendlichen diskutiert. Die Diskussion wird dadurch erschwert, dass eine allgemein gültige und allgemein anerkannte Definition des Begriffs der Ausbildungsreife fehlt.

Nach einem Blick auf die Lage des Ausbildungsstellenmarktes wird gefragt, was sich inhaltlich hinter dem Konstrukt der Ausbildungsreife verbirgt, welche Dimensionen und Kriterien das Vorliegen von Ausbildungsreife bzw. - unreife des Jugendlichen anzeigen können und ob das Thema Ausbildungsreife von Wirtschaft und Gewerkschaften interessenpolitisch genutzt wird. Dabei kann die Frage inwieweit Ausbildungsreife von Jugendlichen tatsächlich gesunken ist in dieser Arbeit nicht abschließend beantwortet werden. Weiterhin soll der Umgang der Berufsberatung mit nicht ausbildungsreifen Jugendlichen beleuchtet und mögliche Wege im Rahmen der Berufsausbildungsvorbereitung erläutert und kritisch begutachtet werden.

Durch die unterschiedliche Sichtweise was Ausbildungsreife beinhaltet, die mangelnde Koordination der Angebote der Berufsausbildungsvorbereitung und teilweise das Informationsdefizit über die möglichen Wege zur Erreichung der Ausbildungsreife ist die Frage der Steigerung von Ausbildungsreife durch Maßnahmen der Berufsvorbereitung bis heute völlig ungeklärt.

INHALTSVERZEICHNIS

| | Seite |
|----------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|
| Abstract | 1 |
| Inhaltsverzeichnis | 2 |
| Abkürzungsverzeichnis | 6 |
| Abbildungsverzeichnis | 7 |
| Tabellenverzeichnis | 8 |
| 1 Einleitung | 9 |
| 2 Der Übergang von der allgemein bildenden Schule in die duale Berufsausbildung | 11 |
| 2.1 Veränderungen im Bereich der allgemein bildenden Schulen | 11 |
| 2.2 Der Übergang | 12 |
| 2.2.1 Von der Schule ins Berufsleben | 13 |
| 2.3 Das duale System der Berufsausbildung | 14 |
| 2.4 Entwicklung und Lage auf dem Ausbildungsmarkt | 14 |
| 2.4.1 Die Entwicklung auf dem Ausbildungsmarkt..... | 14 |
| 2.4.2 Das Angebot und die Nachfrage an Ausbildungsstellen..... | 15 |
| 2.5 Verbleib der Jugendlichen | 16 |
| 2.5.1 Jugendliche in „Warteschleifen“ /Altbewerber | 16 |
| 2.5.2 Wunsch nach einer dualen Ausbildung und Wirklichkeit | 17 |
| 3 Ausbildungsreife Jugendliche | 21 |
| 3.1 Ausbildungsreife – Ein neues Wort für ein altes Phänomen | 21 |